

U n t e r r i c h t
in den
Weisheitschulen des Ostens



Ramakrischna — Vivekananda
Aschtabakra — Kaiser Akbar.



Z u s a m m e n g e s t e l l t

von

Ali Bakûr.



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2009

Verlag: Edition Geheimes Wissen

Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.

Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes Bekannte, aber auch heute noch unbekanntes
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,
Mikrofilm, oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-902705-84-6

Vorwort.

Unser Zeitalter ist so reich an Forschungen und Entdeckungen, dass man sich nicht wundern darf, wenn auch auf dem Gebiete der Religion Entdeckungen gemacht werden. — Es gibt nichts, das zu hoch wäre für eine mit Religiosität erfüllte Vernunft. Jedes Religionssystem, jede Philosophie, jede Theorie, jede Einrichtung, welche sich vor der freien Forschung fürchtet, zeigt dadurch, dass in ihr Irrtümer enthalten sind.

Die Forschungen in Bezug auf die Grundlage der Religionen haben in den letzten Jahrzehnten große Geistesschätze ans Licht befördert. Dabei zeigte es sich, dass die wesentliche Grundlage von allen großen Religionen nur die Wahrheit und diese in allen dieselbe ist. Dass eine große Anzahl der Anhänger des modernen Kirchentums dies nicht einsehen oder einsehen wollen, ist kein Beweis.

Intoleranz und Beschränktheit findet man bei den Anhängern aller Bekenntnisse. In vielen Fällen ist es jedoch nur Unwissenheit, wenn solche glauben, dass die Wahrheit das ausschließliche Eigentum ihrer eigenen Religion sei. Seit der Gründung der „Internationalen theosophischen Gesellschaft“ im Jahre 1875 haben eine große Anzahl von Religionskongressen, wenn auch in bescheidenem Maßstabe stattgefunden. Der Anstoß zur Herausgabe dieser Schrift erfolgte anlässlich des Religionskongresses in Chicago, welcher am 11. September 1893 eröffnet wurde.

Dieser Weltkongress vereinigte die Bekenner aller bekannten Religionen, wie auch die verschiedener kleiner Sekten. Hier wurde in frei sich entwickelnder Forschung dem in Herz und Kopf der Menschen ruhenden Urgrunde aller Religionen nachgespürt. Man konnte sehen, dass das Verlangen

Inhalt.

Vorwort	3
Ramakrischna. Ramakrischnas Leben	8
Lehren und Aussprüche Ramakrischnas	12
Swami-Vivekananda. Das Selbst	23
Karma, das gute Gesetz	25
Ashtabakra. Brahminische Religionslehren	30
Anhang zur Ashtabakra	44
Eine Parabel	47
Gott Alles in Allem	49
Kaiser Akbar. Die religiösen Zweifel des Kaisers Akbar.	50
Der Streit um das Kastenvorrecht	59
Die weise Antwort des Fakirs	61
Die zehn Gebote der Buddhisten	62
Die goldenen Regeln der Buddhisten	63
Die Taufe	69
Richtet nicht	69
Ein Schluss-Gebet	70
Anhang: Transatlantische Gedichte	71

